

Enthüllungen aus dem Krenl

Die Erzählungen des Boris Rabbot

Sagt der jüdische Emigrant die Wahrheit oder ist er ein Agent des KGB? / Von Josef Joffe

Die Sowjetunion gibt ihre Geheimnisse selten preis. Nur spärlich dringen nicht-offizielle Informationen aus der geschlossenen Sowjetgesellschaft nach draußen.

bis zur Unkenntlichkeit zu liberalisieren. Anstatt Rüstungskontrolle fordert diese Gruppe forcierte Aufrüstung, bis Anfang 1969 sogar einen Präventivschlag gegen die Ketzler in Peking.

die die Aufweichungserscheinungen im System gegen ihn ausschalteten, führte der Generalsekretär des amerikanischen Außenminister Kissinger ins Feld.

Die Zweifel der Experten im State Department, die Rabbot gründlich ausgefragt haben.

Drei Gruppen im Machtkampf

Das Fazit seiner Analyse: Intern stets umstritten, hat die Entspannung der Sowjetunion mehr Probleme als Profit eingebracht.

„Doch der Schein trög. Ein Russe, der 1968 sein Land verlassen hätte und 1976 zurückgekehrt wäre, hätte einen enormen Wandel registriert,

Wie es zur Angola-Krise kam

„Breschnjews politische Position verfiel — genauso wie seine Gesundheit.“ Er verschwand Ende 1974 aus der Öffentlichkeit.

In einer Analyse der Carterschen Außenpolitik warnt Rabbot vor den ungewollten Konsequenzen einer lautstarken Menschenrechtskampagne.

Militärherrschaft in Pakistan

Ein britisch geprägter Soldat des Islam

General Zia ul Haq hat viele Gründe, sein Wahlversprechen zu brechen / Von Gabriele Venzky

Alles, was in der pakistanischen Hauptstadt Islamabad Rang und Namen hatte, war gekommen. Amerikas Botschafter hatte anlässlich des 201. Geburtstags der Vereinigten Staaten eingeladen.



Für Operetten-Allüren keinen Sinn: Pakistans neuer stärker Mann Zia ul Haq

Stammesrivalitäten gebrochen habe. Ich habe der arbeitenden Bevölkerung zu ihrem Platz in dieser Gesellschaft verholfen.

hinweg zum Armeechef befördert hatte, sollte Zia seinen tiefen Respekt. Beim Freitagsgebet in der Moschee rief er das Volk dazu auf, den Verdand walten zu lassen, nicht das Gefühl.

Wahlen werde ich die Regierungsgeschäfte den gewählten Vertretern des Volkes übergeben.“ Große Worte. Aber merkwürdigerweise nehmen viele Pakistanis dem General Zia dieses Versprechen ab.

Worte der Woche

- „Und er ist ein Mann, der weiß, was er will, und warum er etwas will.“ Helmut Schmidt, Bundeskanzler, über Jimmy Carter
„Bedeutender Freund und einer der herausragenden Führer in der Welt.“ Jimmy Carter, amerikanischer Präsident, über Bundeskanzler Helmut Schmidt

Zeitspiegel

- Vergessener Widerstand: Die Schüler in der Bundesrepublik werden über den Widerstand im Dritten Reich nur mangelhaft unterrichtet.
Korsischer Kampf: Nach „200 Jahren Leiden unter den französischen Ketten“ wollen die korsischen Nationalisten die Unabhängigkeit ihrer Insel gemeinsam erreichen.
Funk gegen Feinde: Die provisorische IRA (Irish-Republikanische Armee) ist — wegen Sprengstoffmangels oder der größeren Zielsicherheit oder einer technologischen Mode wegen — zu einer neuen Taktik übergegangen.